



*Erfolgreiche Führung braucht ethische Kompetenz*

## Das Wittenberger Führungskolloquium

### Worum geht es?

Entscheidungsträger in der Wirtschaft stehen unter hohem gesellschaftlichen Druck: Im Wettbewerb sollen sie erfolgreich sein; zugleich wird von ihnen Integrität und verantwortliches Handeln erwartet. Manager sollen stets das „Richtige“ tun.

Aber welche Orientierungen für „richtiges“ Handeln gibt es angesichts gegensätzlicher Ansprüche und Interessen? Wie *sollen* Entscheider handeln, wenn Regeln oder Daten fehlen, unvollständig oder widersprüchlich sind? Wie *können* sie ihrer Verantwortung im Lichte von Wettbewerb, Knappheit und kulturellen Unterschieden gerecht werden?

Angesichts wachsender Ungewissheit und rascher Umbrüche stößt ein Denken in herkömmlichen Prozessen und Kennzahlen oft an seine Grenzen. Das gemeinnützig und unabhängig wirkende Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik vermittelt Konzepte und Instrumente verantwortlicher Führung: wissenschaftlich fundiert, mit globaler Perspektive und im Dialog mit Partnern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

Wir sind überzeugt: Erfolgreiche Führung erfordert Kompetenz und Haltung. Diese zu fördern, ist Anliegen unseres Führungskolloquiums.



### An wen richtet es sich?

Das Führungskolloquium richtet sich an Führungskräfte aus allen Geschäftsbereichen, denen die Unternehmen und Organisationen weitere Aufstiegsperspektiven zuschreiben. Es bietet eine Ergänzung zu fachspezifischen Seminarangeboten.

### Was bringt es für die Praxis?

Das Führungskolloquium vermittelt Ethik für den Unternehmensalltag:

- Wie lassen sich Konflikte analysieren (Reflexion)?
- Welche Möglichkeiten der Lösung gibt es (Gestaltung)?
- Wie können Entscheidungen begründet werden (Argumentation)?

## Inhalte & Ablauf

Das Führungskolloquium vermittelt Theorie und Praxis in besonderer Weise: Wirtschaftsethische Konzepte werden auf die konkreten Bedingungen des Führungsalltags übertragen und anhand aktueller und kontroverser Themen diskutiert – im Dialog mit Experten aus Politik, Wirtschaft, NGOs, Gewerkschaften, Kirchen oder Medien.

Dabei bauen wir Brücken zwischen der Verantwortung des Einzelnen (Ethik der Führung), der Verantwortung kollektiver Akteure (Ethik in Unternehmen und Organisationen) und der moralischen Qualität von politischen und wirtschaftlichen Systemen (Ethik der Ordnung).

Ein kleiner Teilnehmerkreis sowie innovative und interaktive Lehrmethoden (z.B. Fallstudien und Rollenspiele) fördern den individuellen Lernerfolg. Im Anschluss an das Führungskolloquium bleiben die Teilnehmer im „Netzwerk Führungsethik“ zu wirtschaftsethischen Fragestellungen in Kontakt.



### Tag 1 VERMITTLUNG

Führende Wissenschaftler vermitteln Konzepte und Instrumente der Wirtschafts-, Unternehmens- und Führungsethik.

### Tag 2 ANWENDUNG

Im Dialog mit Experten aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft werden Konzepte und Instrumente praktisch angewendet.

### Tag 3 REFLEXION

Erkenntnisse und Ideen werden gemeinsam systematisiert und „lessons learned“ abgeleitet.

## Experten & Teilnehmer der vergangenen Jahre (Auswahl)

### Keynote-Speaker

Prof. Dr. Burkhard Schwenker (Chairman Roland Berger Strategy Consultants)  
 Dr. Reinhard Göhner (Hauptgeschäftsführer BDA)  
 Dr. Reiner Haseloff (Ministerpräsident Sachsen-Anhalt)  
 Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Huber (Bischof i.R., Ratsvorsitzender EKDi.R.)  
 Margret Suckale (Vorstandsmitglied BASF, Präsidentin BAVC)  
 Wolfgang Tiefensee (Wirtschafts- und Wissenschaftsminister Thüringen)  
 Frank Kohl-Boas (Google; Personalvorstand Nordwest, Zentral & Osteuropa)

### Dialogpartner

Bundesarbeitgeberverband Chemie; Deutscher Caritasverband; Deutscher Fußball-Bund; Deutscher Gewerkschaftsbund; Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie; Päpstliche Stiftung Centesimus Annus Pro Pontifice; Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex; The Aspen Institute; Thomaskirche Leipzig; Transparency International Deutschland; Generalkonsul Shanghai; BMW Betriebsrat; AlgorithmWatch

### Teilnehmer

Seit 2012 nahmen mehr als 100 Führungskräfte teil, u.a. von Axel Springer; Allianz; BASF; Bayer; Bertelsmann; BMW; Commerzbank; Daimler; Deutsche Bank; Deutsche Lufthansa; enviaM; Eon; Evonik; Hapag Lloyd; HHL; K+S; KPMG; Lanxess; Merck; MiRO; Trumpf; Tutor; UniCredit/HypoVereinsbank; VNG Verbundnetz Gas; Volkswagen; Wacker Chemie

## Dozenten des WZGE

---

**Prof. Dr. Andreas Suchanek** ist Inhaber des Dr. Werner Jackstädt-Stiftungslehrstuhls für Wirtschafts- und Unternehmensethik an der HHL Leipzig Graduate School of Management und einer der führenden deutschen Experten im Bereich Unternehmensverantwortung. Seine Forschungsschwerpunkte sind Theorie der Nachhaltigkeit, Wirtschafts- und Unternehmensethik, Unternehmensverantwortung und Wertemanagement. Prof. Suchanek ist Vorstandsmitglied des WZGE.



**Prof. Dr. Philipp Schreck** ist Inhaber des Friede Springer-Stiftungslehrstuhls für Unternehmensethik und Controlling an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Schwerpunkte seiner Forschung und Lehre liegen auf Themen der Unternehmensverantwortung, Nachhaltigkeitsberichterstattung und Verhaltenswirkungen von Anreizsystemen. Prof. Schreck ist Vorstandsmitglied des WZGE.



**Dr. Martin von Broock** ist Vorsitzender des Vorstands am Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik. Er hat mehrere Jahre in einer internationalen Kommunikations- und Politikberatung für Unternehmen und Verbände aus den Branchen Finanzen, Immobilien und Energie sowie verschiedene Bundes- und Landesministerien gearbeitet.



## Teilnehmerfeedback

---

Das Führungskolloquium erzielt regelmäßig exzellente Teilnehmerbewertungen (Wiederempfehlungsquote 95%).

*„Durch die Teilnahme am Führungskolloquium kann ich Dilemmasituationen in meinem beruflichen Alltag jetzt besser beurteilen. Die vermittelten Konzepte sind anschaulich und schnell abrufbar. Zudem bietet das WZGE im Netzwerk Führungsethik immer wieder die Möglichkeit, sich mit Führungskräften aus anderen Unternehmen auszutauschen.“*

Wolfram Heinke, BASFSE

*„Das Führungskolloquium hat mir die Bedeutung von Vertrauen für meinen Führungserfolg aufgezeigt. Mir ist noch deutlicher geworden, welche wichtige Rolle dieser Wert in meinem beruflichen Alltag spielt.“*

Pia Simon, DaimlerAG

*„Wirtschaftliches Handeln sollte stets von ethischen Leitplanken begleitet sein. Das WZGE bietet hilfreichen theoretischen Input hierzu, auch mit sehr eindrucksvollen Expertenvorträgen. Die intensiven Diskussionen mit Führungskräften aus unterschiedlichen Branchen ermöglichen einen effektiven Praxistransfer. Das empfinde ich als sehr wertvoll.“*

Matthias Stender, Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG

## Anmeldung

---

Das zweieinhalb tägige Führungskolloquium wird einmal jährlich in der Lutherstadt Wittenberg angeboten.

Folgender Termin steht für 2018 bereits fest:

**26. bis 28. September**

Die Teilnehmergebühr beträgt 2.600 Euro (netto).  
Aufwendungen für Unterkunft und Verpflegung sind darin enthalten.



Ansprechpartnerin

**Friederike Fröhlich**  
Projektleiterin

+49(3491)5079116  
friederike.froehlich@  
wzge.de

## Über das Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik

---

Das WZGE ist ein gemeinnütziger Think Tank: Wir vermitteln heutigen und künftigen Entscheidern Ethik für den Alltag – unabhängig, global ausgerichtet und wissenschaftlich fundiert. Wir bieten Seminare, initiieren Dialogprozesse und kooperieren mit Forschung und Lehre. Dabei unterstützen uns Partner aus Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Kirchen.

Zu den Leuchtturmprojekten zählen der „Wittenberg-Prozess der Chemie-Sozialpartner“, das „Leitbild für verantwortliches Handeln in der Wirtschaft“ sowie der „Ethische Kompass für gute Führung.“

